

5 Steine 5 Sichtweisen!

Wisst ihr wo es in der Bibel um 5 Steine ging?! Genau. Bei David, als er bereit war gegen Goliath zu kämpfen. Und da nahm er 5 Steine! Holt eure Bibel heraus und lest **1. Samuel 17,12-30. Währenddessen mach ich mal kurz Pause, bis du es fertiggelesen hast.** 😊

In diesem Kapitel sehen wir, wie David beauftragt wird seinen Brüdern Essen zu bringen, da sie sich auf dem Schlachtfeld befinden und gegen die Philister kämpfen. Wir wissen, dass David ab und zu noch bei seinem Vater war. Er half ihm die Ziegen und Schafe zu hüten. Sonst war er am Königshof und spielte Musik für Saul. Damit dieser Linderung bekommt von diesem unruhigen Geist, der ihn mit Furcht und Sorgen quälte! Das steht im Kapitel davor, in 1. Samuel 16.

Als David fragt, warum niemand bereit ist, gegen den Riesen Goliath zu kämpfen, wird er von einem seiner Brüder, dem Eliab, heruntergemacht, indem dieser falsches über seinen Charakter sagt: **„Ich weiß doch genau, wie eingebildet und hinterhältig du bist! Du bist nur zu uns gekommen, um dir eine Schlacht anzusehen.“ (1. Samuel 17,28)** Er versucht David vor den anderen lächerlich zu machen. David lässt sich nicht beirren und fragt eine andere Gruppe von Soldaten was die Belohnung sei.

Interessant, dass David dem Eliab in Vers 29 antwortet: „Was habe ich denn getan?!“

David geht überhaupt nicht auf die Beleidigung von Eliab ein. Das ist ein wichtiger Punkt. Menschen lassen sich von verletzenden Worten ablenken, statt an den Kern der Sache zu kommen was gesagt wurde oder wirklich gemeint ist. Es zeigt wie David sich selber kennt und wer er ist und welche Ziele er erreichen möchte trotz seiner Familie!

Dann geht es weiter **ab Vers 31:**

31 Als die Soldaten merkten, worauf David hinauswollte, meldete es jemand dem König. Der ließ ihn sofort zu sich rufen.

32 Mein König sagte David zu Saul, von diesem Kerl müssen wir uns doch nicht einschüchtern lassen! Ich will den Kampf mit ihm aufnehmen.

33 Das ist unmöglich! antwortete Saul. Wie soll ein junger Mann wie du den Zweikampf mit diesem Philister gewinnen? Du bist ja fast noch ein Kind, er aber ist ein erfahrener Soldat, der von Jugend auf gelernt hat, mit Waffen umzugehen.

34 Doch David ließ nicht locker: Als ich die Schafe und Ziegen meines Vaters hütete, kam es immer wieder vor, dass ein Löwe oder ein Bär die Herde überfiel, ein Schaf packte und es wegschleppen wollte.

35 Dann lief ich ihm nach, schlug auf ihn ein und riss ihm seine Beute aus dem Maul. Stürzte er sich dann wütend auf mich, packte ich ihn an der Mähne oder am Fell und schlug ihn tot.

36 So habe ich mehrere Löwen und Bären erschlagen. Und diesem Philister soll es nicht anders ergehen, denn er hat sich über das Heer des lebendigen Gottes lustig gemacht.

37 Der HERR, der mich aus den Klauen von Löwen und Bären gerettet hat, der wird mich auch vor diesem Philister beschützen. Schließlich gab Saul nach: Gut, du sollst mit ihm kämpfen. Möge der HERR dir beistehen.

38 Dann gab er David seine eigene Rüstung. Eigenhändig setzte er ihm den Helm aus Bronze auf und zog ihm den Brustpanzer an.

39 Zuletzt schnallte David sich den Gürtel mit dem Schwert um. Mühsam versuchte er einige Schritte zu gehen, denn er hatte noch nie zuvor eine Rüstung getragen. Das geht nicht! Ich kann mich ja kaum darin bewegen, sagte er und zog die Rüstung wieder aus.

40 Stattdessen nahm er seinen Hirtenstock und seine Steinschleuder, holten fünf flache Kieselsteine aus einem Bach und steckten sie in seine Hirtentasche. Mit Stock und Schleuder in der Hand schritt er dann auf den Riesen zu.

Hier sehen wir einige Punkte die uns hellhörig machen sollen:

1: Der König lässt David zu sich kommen um mit ihm sprechen. Dann sagt er, **er sei noch ein Kind** und kurz nach dieser Aussage versucht er aber, ihn in eine schwere Rüstung zu stecken!!

Komisch das er David diese Rüstung gibt, obwohl er weiß, dass er nicht dafür geeignet ist. Vielleicht um einfach nachher sagen zu können: „Er hat es versucht und ist auch gegen Goliath gescheitert, er konnte nicht mit der Rüstung umgehen!“

Um als König vielleicht nicht noch mehr „sein Gesicht gegenüber seinem Volk oder dem Feind zu verlieren“! Oder er begriff nicht, dass es auch noch andere Möglichkeiten gibt, um zu kämpfen. Oder es war ihn zu beleidigen! Wir wissen es nicht aber dennoch ist dieser Kommentar merkwürdig: David sei wie ein Kind und trotzdem soll er diese große Männer Rüstung anziehen!

2: Saul kennt David nicht obwohl er an seinem Hof ist und direkt mit ihm zu tun hat. Er ist **der einzige Musiker** der seinen **Kummer und betrübten Geist lindern kann!!**

In den Büchern Samuel ist man nicht gewiss ob die Chronologie so stimmt. Aber wenn das so war, erstaunt es, dass der König seinen Musiker David nicht erkennt.

3: Ihr kennt das vielleicht auch: du triffst jemand und er oder sie kommt dir bekannt vor. Aber das Setting ist anders und du versuchst dich krampfhaft zu erinnern woher du sie kennst ...

Aber Saul hat diese Ausrede nicht! Er sollte kennen wer ihm immer so wunderbar hilft und von seinen quälenden Gedanken erlöst!

Ich finde da zeigt sich einiges über Sauls Charakter. Er ist anscheinend sehr von sich selbst und seinen eigenen Problemen eingenommen!

4: David antwortete in Vers 39: **Das geht nicht! Ich kann mich ja kaum darin bewegen, sagte er und zog die Rüstung wieder aus.** David lässt sich von **NIEMANDEN** einschüchtern. Oh wie ich das liebe! Er nimmt das was er kennt.

40 Stattdessen nahm er seinen Hirtenstock und seine Steinschleuder, holte fünf flache Kieselsteine aus einem Bach und steckten sie in seine Hirtentasche. Mit Stock und Schleuder in der Hand schritt er dann auf den Riesen zu.

Warum 5 Steine? Es wird uns nicht erklärt. Aber ich habe mir ein paar Gedanken über diese 5 Steine gemacht 😊

1: Ich hätte mehr als 5 genommen! Vorsichtshalber falls ich mehr bräuchte!

David war seine Waffe (seine Steinschleuder) gewohnt und wusste wie viele Steine er wahrscheinlich braucht.

2: In der Geschichte fallen mir 5 Sichtweisen auf! Die Meinungen von anderen über David. Lasst uns diese 5 Sichtweisen anschauen, und vor allem sehen wie David damit umgegangen ist.

Erstens: David wurde zuerst von seiner Familie verspottet und als klein und gering gesehen! In 1 Samuel 16 (ist echt empfehlenswert zu lesen) lesen wir wie die Familie ihn sogar vergessen hat zu holen als Samuel der Prophet vorbeikommt. Er möchte Gott ein Opfer bringen und lädt alle ein an diesem Opferfest teilzunehmen!! Der Prophet Samuel will alle Söhne sehen und seine Familie vergisst ihn!!

Zweitens: David wird von seinem König nicht erkannt und auch nicht wahr genommen in seinen Fähigkeiten! In dem vorherigen Kapitel sehen wir wie die Salbung Gottes auf David kommt, weil Gott ihn als den nächsten König auserwählt hat!! Dieser Geist und die Salbung befähigen David so besänftigend Musik zu spielen. Aber Saul erkennt das nicht, obwohl es ihm hilft, wann immer er bedrückt ist!

Der dritte Punkt: Als es zum Kampf mit Goliath kommt (Vers 41-51) wird David von dem Riesen und dem ganzen Volk ausgelacht! Was für eine Beleidigung! Wieder der Versuch ihn niederzumachen und zu demotivieren. Damit er sich in Frage stellt und dadurch unfähig ist zu kämpfen.

Viertens: David wird in der ganzen Zeit von der einzig wichtigsten Person gesehen: GOTT selber! Gott wollte David als nächsten König haben, weil ihm das Herz Davids so gut gefiel. Er kannte Davids Einstellung Gott gegenüber und auch den Menschen; wie er seinem Vater immer mit dem Vieh noch geholfen hat und den Menschen dient, so wie er Saul mit seiner Musik diente. Position war ihm nicht wichtig! Er tat was von ihm verlangt wird!

Der 5 und letzte Punkt: David kannte sich selber. Was genauso wichtig ist, er kannte seinen Gott und wie fähig er ist und dass diese Allmächtige Gott ihn begleitet und führt. Beide sind extrem wichtig zu lernen und zu begreifen im Leben!

David sah es vor allen anderen und erkannte das es zu erst ein geistlicher Kampf war. Er wusste keiner hatte die Philister und Goliath besiegt. Er wusste es braucht mehr als reines

Können um in diesen Kampf zu siegen! **Fit zu sein ist gut und wichtig aber geistlich fit sein ist lebensnotwendig für uns damit wir sehen was Gott denkt, tut und will!**

5 Punkte, 5 Sichtweisen!! Solche Sichtweisen können wie eine Last sein. Sowohl im positiven, als auch im negativen Sinne.

POSITIV: Ich glaube wir tragen Steine mit uns herum, die uns erinnern wie kostbar und geschätzt wir sind. Und das es einen Gott gibt der zu uns hält und uns in herausfordernden Zeiten beisteht. Wie wir Vergebung erlebt haben und Freiheit geschmeckt haben anders zu sein als was andere in uns sehen oder für uns wollen!

NEGATIV: Aber wir trage auch Steine mit uns die uns belasten, uns quälen und uns hindern vorwärtszugehen.

Interessant ist, dass die ganzen Kapitel davon handeln David klein zu halten und seine Persönlichkeit von verschiedenen Blickwinkeln aus in Frage zu stellen!! Das geht uns vielleicht auch so:

- **Deine Vergangenheit, deine Prägung durch deine Familie und wie sie dich sehen.**
- **Wie deine Arbeitgeber, Partner und Freunde dich betrachten. Und dich vielleicht in eine Schublade gesteckt haben.**
Alle diese Prägungen und Schubladen will er heilen.
- **Unser Gottesbild und wie wir denken wie Gott uns sieht. Dass er uns bestraft oder immer nur schimpft und sauer auf uns ist, weil wir versagen! Da will er unser Gottesbild richtigstellen und zeigen, wie er wirklich ist!**
- **Wir vergeben uns selber nicht und halten an unseren Fehlern fest. Wir haben Angst es loszulassen, denn sie geben uns einen Grund so zu bleiben wie wir sind. Dabei sollten wir anfangen uns selber so zu akzeptieren wie Gott es schon längst getan hat!!**
- **Oder wir glauben wir sind es nicht würdig diese Fehler loszulassen, weil wir es nicht wert sind. Weil unsere Sünde so riesig krass in unseren Augen ist. Doch bei Gott gibt es keine Kategorien von Sünde. Jesus hat sie alle getragen, damit wir frei davon werden!**

Erkennst du deine geistlichen Kämpfe wirklich?

Schaust du nur was mit dir hier auf Erden passiert und **reagierst** du darauf? Oder bist du dir im Klaren über die geistliche Dimension und du **agierst pro aktiv**?

Joh 16,33 Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr durch mich Frieden habt. In der Welt werdet ihr hart bedrängt, aber lasst euch nicht entmutigen: Ich habe diese Welt besiegt.

Gehe gut vorbereitet in einen Kampf. **Und Wie? Zuerst im Gebet auf die Knie! Der Kampf hat schon angefangen bevor du in den Kampf gehst. Wo? Er startet in deinen Gedanken im Kopf und im geistlichen Bereich ... Wie ist dein Gebetsleben?!**

1: Weißt du mit wem du in den Kampf gehst? Mit GOTT!

2: Bist du im Klaren es ist nicht gegen Menschen (nicht gegen Fleisch und Blut 2. Korinther 10,3-5) sondern es gibt diese reale geistliche Welt in der dich der Teufel hindern möchte:

A: Gutes zu tun!

B: Deine gottgegebene Persönlichkeit und Charakter zu entdecken und zu lieben. Dich selber in Gott zu kennen. Wissen wie du bist. Keine Angst zu haben deinen Charakter zu zeigen. Selbstwert zu haben und sich selbst zu lieben!

C: Gott zu kennen und zu sehen wie ER ist! Wie David sagte: „Die ganze Welt soll erfahren, dass wir Israeliten einen mächtigen Gott haben.“

Für uns heute „Die Welt soll erfahren was für einen mächtigen Gott wir haben!“

Weiß deine Welt um dich herum, welcher mächtigen Gott du hast? Ich glaube manchmal ja. Aber es gibt so viel mehr Möglichkeiten, wie wir Gott Raum geben können, damit ER durch uns für andere sichtbar wird. Sein Plan für uns ist uns zu helfen, durch seinen Geist in uns selber stark zu werden und den anderen Gott zu zeigen in allem was wir tun!

LIED: This is how i fight my battles:

(YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=vx6mfAgHDsY>) Durch Anbetung und Gebet erobern wir die Welt, weil Gott unsere Anbetung liebt und unsere Gebete erhört. Er bringt seine Pläne zu Stande und nicht wir selber oder unsere eigenen Wünsche und Ziele! Das ist die Botschaft in diesem Lied. Gott nimmt uns mit in seine Welt.

Jesaja 61,1 Der Geist des HERRN ruht auf mir, weil er mich berufen und bevollmächtigt hat. Er hat mich gesandt, den Armen die frohe Botschaft zu bringen und die Verzweifelten zu trösten. Ich rufe Freiheit aus für die Gefangenen, ihre Fesseln werden nun gelöst und die Kerkertüren geöffnet.

Du bist in die Freiheit gerufen heute! Löse dich von diesen negativen Steinen! Schmeiß sie weg, ganz weit weg!!

Erkenne wer du bist in der Geistlichen Welt und wer immer bei dir ist!